



Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

Report of the Commissioner of Education for the year 1903. Washington, Government Printing Office. 1905. Vol. I und II. Pp. CVII + 2511.

Ausser den zahlreichen statistischen Angaben für das Jahr 1903 enthält der Bericht unseres Erziehungskommissars längere Abhandlungen aus berufenen Federn, von denen in einer kurzen Besprechung nur die interessantesten namhaft gemacht werden können.

Die Entstehung und Ausbreitung der Feriensschulen (vacation schools), die sich in den grösseren Städten unseres Landes immer mehr einbürgern, schildert Herr Henry S. Curtis. Der Hauptzweck dieser Einrichtung, sowie der Spielplätze und der sogenannten „settlements“ ist bekanntlich der, die schulpflichtige Jugend nach der Schule und in den Ferien angemessen zu beschäftigen.

Die katholischen Gemeindeschulen in den Ver. Staaten werden eingehend erörtert. Im Jahre 1903 bestanden 3,978 solche Schulen mit 963,683 Schülern; in den öffentlichen Schulen betrug die Zahl der Schüler für denselben Zeitraum 16,009,361.

Unter den Fragen, welche gegenwärtig die amerikanische Lehrerwelt bewegen, werden folgende eingehender behandelt: „Schulzwangsgesetze und Gesetze zur Beschränkung der Kinderarbeit; Vereinigung kleiner Landschulen in Zentralschulen und Beförderung der Schulkinder von und nach diesen Schulen; freie Schulbücher; Lehrerpensionen; Frauen in der Schulverwaltung und Schenkungen an Erziehungsanstalten.“ Im Jahre 1903 sind in unserem Lande \$17,915,075 an Erziehungsanstalten geschenkt worden. Seit 1871 betragen diese Schenkungen die Riesensumme von \$308,979,832. Nur schade, dass die Volksschule davon wenig oder nichts erhielt.

Interessant ist die Statistik der Lehrergehälter. Das Durchschnittsgehalt des amerikanischen Lehrers betrug im Jahre 1903 \$49.98 den Monat, das der Lehrerin \$40.51. Da das Schuljahr durchschnittlich nur 7½ Monat beträgt, so sind die Jahreseinnahmen \$374.85 resp. \$303.82. Und wenn man diese Zahlen durch 12 teilt, da ja der Lehrer doch auch in den Ferien leben muss, so kommen die sehr niedrigen Monatsgehälter von \$31.24 für den Lehrer und \$25.32 für die Lehrerin heraus.

E.

II. Eingesandte Bücher.

A Grammar of the German Language Designed for a thorough and practical study of the language as spoken and written to-day by George O. Curme, Professor of German Philology in Northwestern Univ. New York, the Macmillan Co., 1905. Price \$3.50.

Irrfahrten. Humoristische Erzählung von Friedrich Gerstäcker. Edited with notes and vocabulary by F. B. Sturm, Assistant Professor of German, Un. of Iowa. Boston, D. C. Heath & Co., 1905. Price 45 cts.

Die Praxis des Rechtschreibunterrichts auf phonetischer Grundlage. Vollständiger Lehrgang in Unterrichtsbeispielen, nebst Diktaten in Aufsatzform von Ernst Lüttge. Leipzig, Ernst Wunderlich, 1905. Preis geb. M. 3.

Schiller und die Kunsterzieher. Eine pädagogische Studie von Paul Schulze-Berghof Leipzig, Ernst Wunderlich, 1905.

Herder und die deutsche christliche Gegenwart. Aussprüche aus Herders theologischen Schriften, geordnet und beurteilt von Ernst Heyn, Oberlehrer in Hannover. Leipzig, Ernst Wunderlich, 1905.

Philosophie und Religion. Vortrag gehalten im Philosophischen Verein zu Leipzig von Dr. Raoul Richter, a. o. Professor an der Universität. Leipzig, Ernst Wunderlich, 1905. Preis 40 Pfg.

American Phonography by William Lincoln Anderson, Senior Commercial Teacher in the Dorchester High School, Boston, Mass. Ginn & Co., Boston. Preis \$1.30.

Latin Compositions for Secondary Schools by Benjamin L. O'Ooge, Ph. D., Professor in the Michigan State Normal College. Part I, based on Caesar (price 5 cts); parts II and III, based on Cicero (price 65 cts.). Ginn & Co., Boston.